

GARANTIE-URKUNDE

Für den in Ihrem Gerät befindlichen Plattenwechsler wird vom Hersteller eine Garantie von 6 Monaten ab Verkaufsdatum geleistet. Die Garantie erstreckt sich auf die kostenlose Behebung von Material- und Fabrikationsfehlern.

Ausgeschlossen von der Garantie sind Abtastnadel sowie Schäden aufgrund unsachgemäßer Behandlung.

Für alle Fälle der Garantieleistung in obigem Umfang benötigen Sie diese Garantie-Urkunde. Verlorene Garantie-Urkunden werden nicht ersetzt.

Nur in der Bundesrepublik und in West-Berlin gültig!

GRUNDIG Radio-Werke GmbH

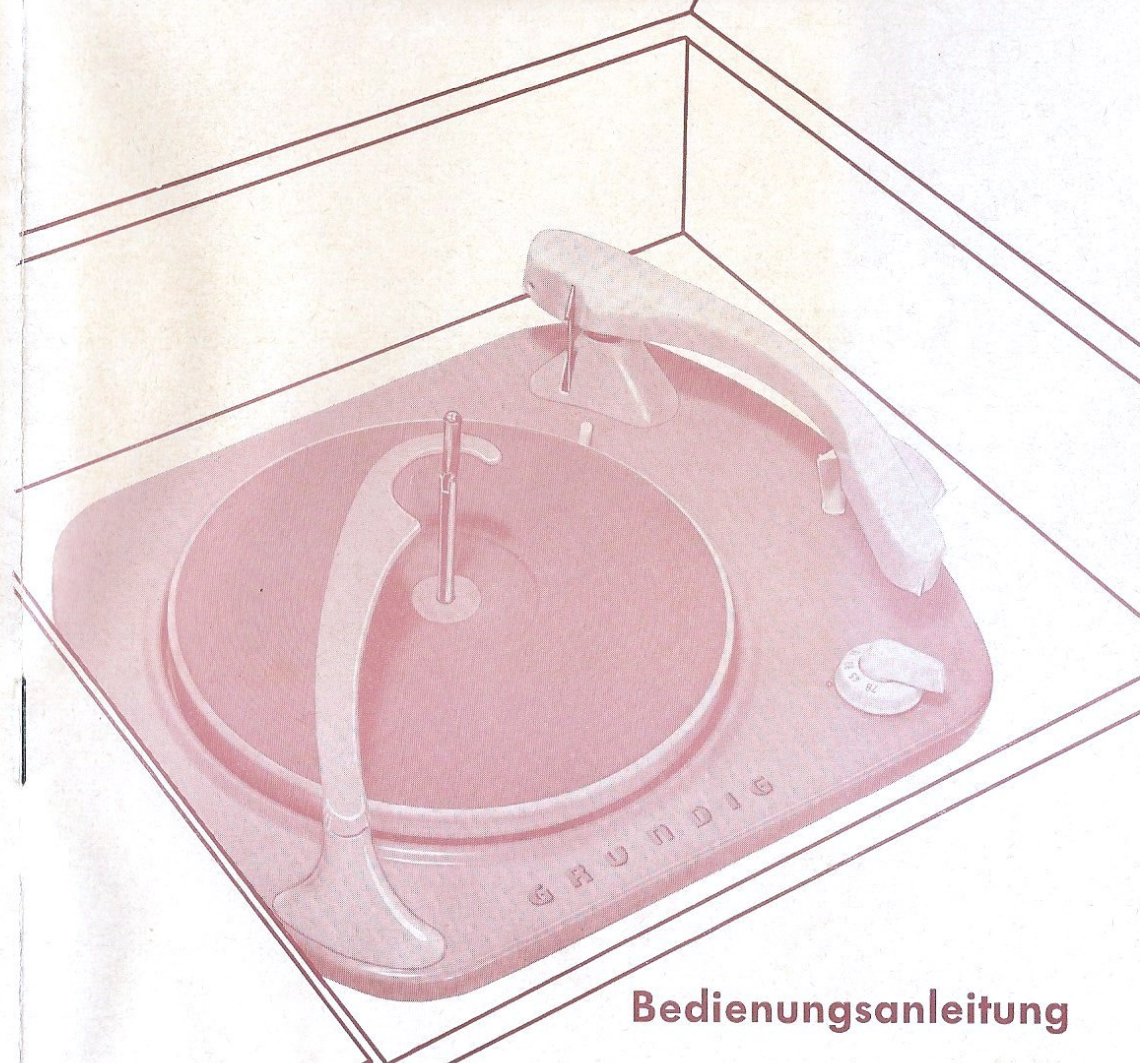
Fabrik	Type TW 501 G	Fabr.-Nr.
	Stempel und Unterschrift der Werksvertretung	
Händler	Name des Käufers:	Firmenstempel und Unterschrift des Händlers
	Ort und Straße:	
	Verkaufstag: Monat/Jahr	
	ACHTUNG! Bei Beanstandungen, die vor dem Verkauf an den Verbraucher auftreten, ist in jedem Falle nachstehende Erklärung zu unterschreiben. Ich/Wir bestätige(n), daß dieses Gerät noch nicht an den Verbraucher verkauft ist, also noch zu meinem (unserem) Lagerbestand gehört.	



GRUNDIG

1959

Plattenwechsler TW 501 G Stereo

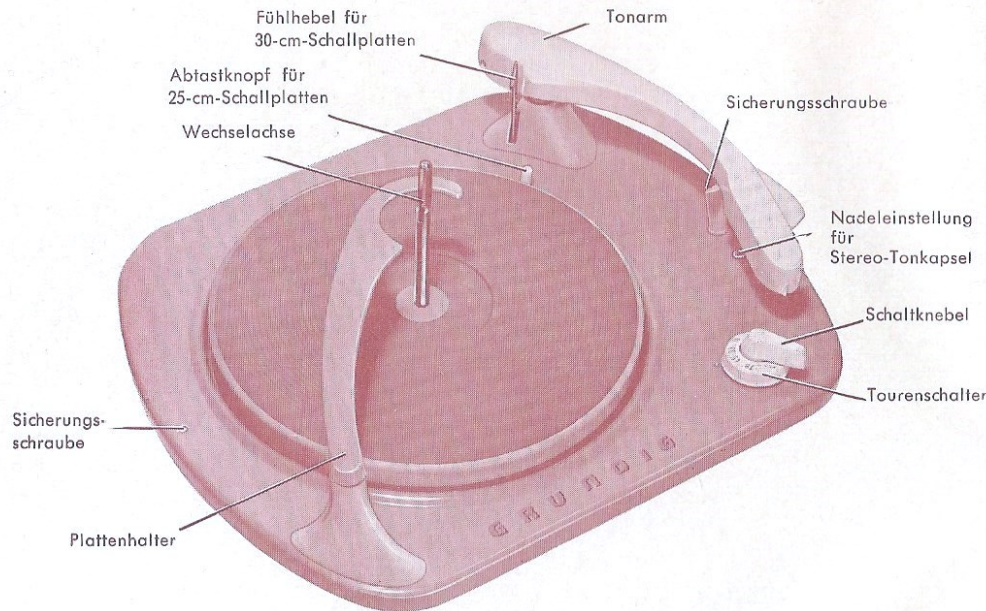


Bedienungsanleitung

ACHTUNG · SO MACHEN SIE ES RICHTIG!

Ehe Sie den Plattenwechsler in Betrieb nehmen, lösen Sie bitte die Transportsicherung durch Linksdrehung der beiden Sicherungsschrauben an den Schmalseiten des Wechslers um je 17 volle Umdrehungen. Diese Schrauben verbleiben dann an Ort und Stelle.

Sodann entfernen Sie Tonarm-Sicherung und Kapselschutz.



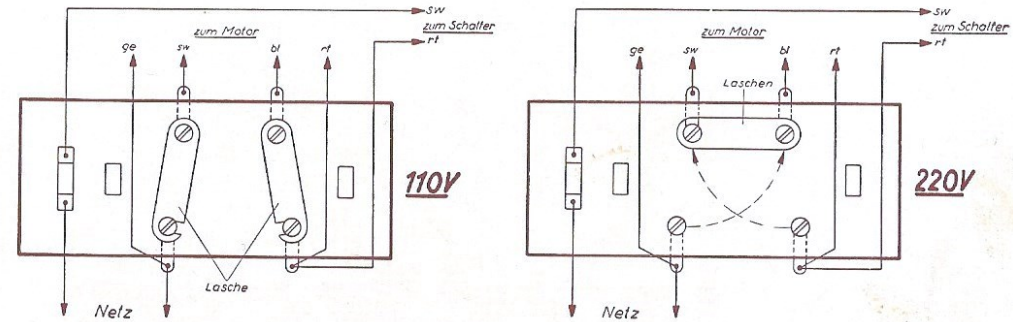
1 Netzspannung

Der Plattenwechsler ist nur für Wechselspannung bestimmt und vom Werk aus auf dieselbe Spannung eingestellt wie das eingebaute Rundfunk- oder Fernseh-Gerät.

Sollten Sie im Zweifel sein über die Netzspannung Ihres Hausanschlusses, gibt Ihr Zähler Aufschluß. Wenn eine **Spannungsumschaltung** erforderlich sein sollte, so gehen Sie bitte wie folgt vor:

Netzstecker ziehen, Sicherungsschrauben an den Schmalseiten des Wechslers ganz herausdrehen, Wechsler anheben und nach vorn kippen.

Sie sehen dann an der Hinterkante des Wechslers eine Umschaltplatte, deren Laschen nach folgendem Schema umzuschrauben sind.



Sodann bringen Sie den Wechsler in seine ursprüngliche Lage und drehen die Sicherungsschrauben wieder ganz ein, bis der Plattenwechsler fest mit dem Holzboden verschraubt ist. Nun lösen Sie bitte die Sicherungsschrauben wieder um 17 volle Umdrehungen.

Jetzt können Sie den Netzstecker in die Steckdose einführen.

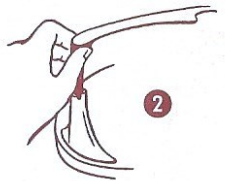
2 Schallplatten auflegen

Sie ziehen den Plattenhalter hoch bis zum Anschlag (siehe Abb.) und schwenken ihn – ebenfalls bis zum Anschlag – nach links aus.



Sie dürfen bis zu 10 Platten auflegen, aber bitte immer auf gleiche Drehzahl und Lochweite achten.

Schallplatten mit 25 oder 30 cm Durchmesser können auch gemischt aufgelegt werden, jedoch muß auch hierbei die Drehzahl die gleiche sein.

17-cm-Platten gibt es mit kleinem (7 mm) und großem (38 mm) Mittelloch. Besitzen die 17-cm-Platten das große Mittelloch, so ist die Verwendung der Aufsetzachse **38 G** erforderlich (siehe unter Punkt 16). Nach dem Auflegen der Platten schwenken Sie bitte den Plattenhalter wieder zur Mitte ein und legen ihn auf den Plattenstapel.



Einstellung von Abtastnadel und Drehzahl

Die Stereo-Tonkapsel hat je eine Nadel für Mikro- und Normalrillen-Platten. Mit dem kleinen Umschalter an der Unterseite des Tonarmes (s. Abb. Seite 1) wählen Sie die richtige Nadel – entweder rote  (für Mikro- und Stereorrillen) oder grünes  (für Normalrillen).









Kennzeichnung von Schallplatte und Abtastnadel

Es gibt 2 Arten von Schallplatten:

die herkömmlichen Platten für den **einkanaligen** Betrieb; ferner unter den 45- und 33-tourigen Platten solche, die **stereophon** aufgenommen sind und die Kennzeichnung „**Stereo**“ besitzen.

Mit der **Mikronadel** der Stereo-Kapsel können Sie nicht nur die soeben erwähnten „Stereo“-Platten abtasten, sondern auch die herkömmlichen Platten mit Mikrorillen.

Dagegen dürfen Schellackplatten (Drehzahl 78) nur mit der Nadel für Normalrillen abgespielt werden.

Größe der Schallplatten	Drehzahl (vgl. Etikett)	Rillenart	Nadeleinstellung am Tonarm
25 oder 30 cm		Mikrorillen	 (= rot)
17 cm		Mikrorillen	 (= rot)
25 oder 30 cm		Mikrorillen	 (= rot)
17 cm		Normalrillen	 (= grün)

Die **Drehzahl** stellen Sie mit dem Tourenschalter ein.

4 Stellung des Tonarmschalters

Besitzt der Tonarm an der Seite einen Hebel, so soll er grundsätzlich auf „S“ (vordere Position) stehen.

Hintere Stellung empfiehlt sich:

- beim **Abspielen einkanaliger**, also herkömmlicher **Platten**,
- beim **Abspielen von Stereoplatten** über eine **einkanalige Wieder-gabeanlage**.

Wenn der Tonarm keinen Hebel aufweist, erfolgt die Einstellung durch den Umschalter im Rundfunkgerät.

5 Einschalten

- Einzelspiel: Schaltknebel auf Stellung **MOTOR EIN**
- Wechselvorgang: Schaltknebel auf Stellung **WECHSELN**.

Sollte sich infolge unsachgemäßer Behandlung auf dem Transport der Schaltknebel nicht schalten lassen, so genügt es, wenn Sie den Plattenteller von Hand im Uhrzeigersinne drehen!

6 Ausschalten

Der Plattenwechsler schaltet sich nach Abspielen des Plattenstapels selbsttätig aus.

7 Plattenstapel abnehmen

Zum Abnehmen des Plattenstapels schwenken Sie den Plattenhalter aus, nehmen dann die Platten geschlossen über die Wechselachse und bringen den Plattenhalter in Mittelstellung.

8 Sofortwechsel

führen Sie herbei durch Linksbewegung des Schaltknebels. Dadurch wird das Abspielen der laufenden Platte sofort unterbrochen, und die nächste kommt an die Reihe.

9 Unterbrechung

Sofort-Abstellung (also Unterbrechung) erreichen Sie durch Rechtsbewegung des Schaltknebels. Die Fortsetzung des Abspielens mit gleichzeitiger Weiterschaltung auf die nächste Platte leiten Sie durch Linksbewegung des Schaltknebels ein. Wird das Abspielen für längere Zeit unterbrochen, so legen Sie bitte den Tonarm auf die Stütze und die Schallplatten an ihren Aufbewahrungsort. Den Plattenhalter schwenken Sie auf Mitte.

10 Einzel-Spiel

Plattenhalter nach links ausschwenken, Schallplatte über Wechselachse streifen und auf Plattenteller legen, Plattenhalter einschwenken. Gerät einschalten durch Stellung des Schaltknebels **MOTOR EIN** (5) und Tonarm in die Einlaufrille der Platte setzen.

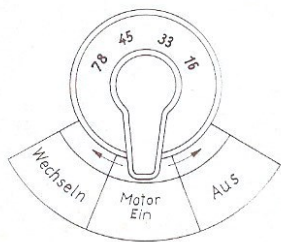
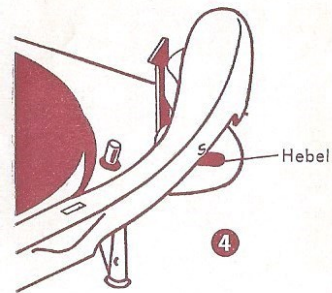
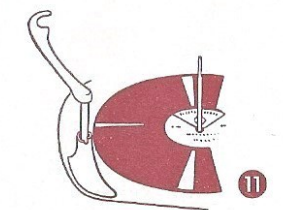
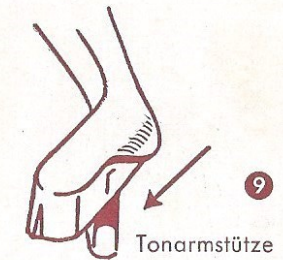
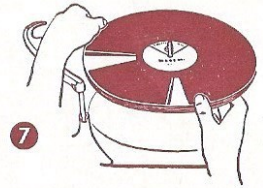
Nach Beendigung des Abspielens setzt sich der Tonarm automatisch auf seine Stütze, das Gerät ist ausgeschaltet.

11 Dauerspiel einer einzelnen Schallplatte

Das Dauerspiel d. h. ständiges Wiederholen einer Platte (z. B. im Tanzunterricht etc.) erreichen Sie, wenn Sie während des Abspielens den Plattenhalter hochziehen und nach links ausschwenken.

Beim Dauerspielen von 30-cm-Platten können Sie das richtige Aufsetzen des Tonarmes auf die Schallplatte so bewirken: Sobald der Tonarm ganz nach rechts ausgeschwenkt ist, stoßen Sie mit der linken Hand den „Fühlhebel für 30-cm-Schallplatten“ in Richtung des Tonarmes (siehe Foto Seite 2) leicht an.

Zur Beendigung des Dauerspiels mitten im Spiel der Platte bewegen Sie den Schaltknebel nach rechts. Automatisches Abschalten am Schluß der Platte erreichen Sie durch Zurückschwenken des Plattenhalters nach innen.

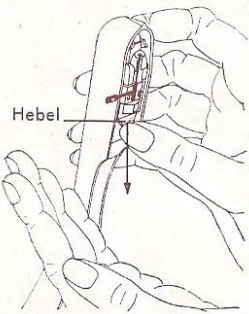


12 Lebensdauer der Abtastnadel

Eine Saphirnadel hält zwar ein Vielfaches der Zeit im Vergleich zu den früher benutzten Stahlnadeln, jedoch ist ihre Lebensdauer auch nicht unbegrenzt. Durch die Reibung an den Wandungen der Tonrillen schleift sich die ursprünglich kugelförmige Spitze allmählich ab, bis die Nadelspitze nicht mehr fein genug ist, den winzigen Kurven der Tonspur in den Rillen der Schallplatte zu folgen, und sie beginnt mit ihren Schleifkanten die Rillenwände zu beschädigen.

Wenn sich die begonnene Zerstörung der Schallplattenrillen durch Verzerrungen anzeigt, ist bereits ein nicht wieder gutzumachender Schaden entstanden. Bei normalem Betrieb muß nach ca. 40 Wochen an eine Auswechslung der Saphirnadel gedacht werden.

Damit Sie im Interesse Ihrer wertvollen und vielleicht unersetzlichen Schallplatten den Nadelwechsel nicht versäumen, lassen Sie bitte Tonkapsel bzw. Abtastnadel in regelmäßigen Abständen von Ihrem Händler überprüfen. Er wird Sie beraten, wenn eine Erneuerung der Abtastnadel erforderlich wird.



13

13 Herausnehmen der Tonkapsel

Achtung! Damit Sie sich und Ihr Gerät vor Schaden bewahren, ziehen Sie bitte vor dem Auswechslern der Kapsel den Netzstecker.

Heben Sie den Tonarm mit der rechten Hand an und drücken Sie mit dem Daumen den gefederten Hebel an der Unterseite des Tonarmkopfes in Pfeilrichtung 13, die Tonkapsel wird nun frei.

Eine neue Kapsel T 20/2 erhalten Sie bei Ihrem Händler.

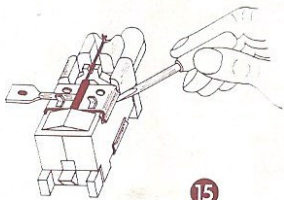
14 Einsetzen der Tonkapsel

Kapsel in den Halter gegenüber dem gefederten Hebel einsetzen und in den Tonarm hineindrücken.

15 Auswechseln des Nadelträgers

Heben Sie den Nadelträger mit einem Schraubenzieher vorsichtig ab 15 neuen Nadelträger aufsetzen und einrasten lassen.

Einen neuen Nadelträger zur Kapsel T 20/2 erhalten Sie bei Ihrem Händler.



15

16 Aufsetzachse 38 G

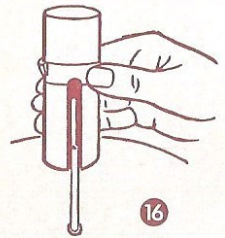
Sie erfüllt die Funktion der Plattentellerachse bei den Platten mit Durchmesser 17 cm und großem Mittelloch (38 mm). Erhältlich bei Ihrem Rundfunkhändler.

Aufsetzen der Achse:

a) **bei nach oben aufklappbarem Abspielfach:** Bitte bringen Sie das Firmenzeichen auf der Aufsetzachse in die gleiche Stellung wie das auf dem Plattwechsler. Dann setzen Sie die Aufsetzachse 38 G von oben auf die feste Wechselachse und drücken sie unter leichtem Drehen herunter, bis sie auf dem Plattenteller aufsitzt.

b) **bei einem oben geschlossenen Abspielfach:** Zunächst ziehen Sie den Plattenthalter hoch und schwenken ihn nach links aus.

Nun bringen Sie die Schlitz im Ober- und Unterteil der Aufsetzachse in Übereinstimmung und halten diese mit der rechten Hand so, wie aus der Abbildung ersichtlich. Sie führen dann die Aufsetzachse rechts an der festen Wechselachse vorbei hinter diese. Dabei muß der Schlitz der Aufsetzachse immer sichtbar bleiben. Den Schlitz der Aufsetzachse schieben Sie dann über die Wechselachse nach vorn (s. Abb.) und drücken die Aufsetzachse, evtl. unter leichtem Drehen, nach unten, bis sie auf dem Plattenteller aufsitzt.



16

17 Einiges über die Pflege von Schallplatten und Abtastnadeln

Ihre hohen Qualitätsansprüche gegenüber Schallplatten bleiben auf die Dauer nur bei verständnisvoller Behandlung erfüllt.

Staub in den Tonrillen **beeinträchtigt die Wiedergabe** und greift das Material an. Deshalb Schallplatten nur in ihren Hüllen aufbewahren. In größerer Anzahl sollen sie stehend gelagert werden.

Schallplatten und Glanzfotos haben eine vergleichbare empfindliche Oberfläche. Bei der Handhabung daher nur Rand und Etikett berühren.

Schallplatten müssen von Zeit zu Zeit mit einem im Handel erhältlichen Spezialtuch gereinigt werden. Nadeln bitte nach Abspielen eines jeden Plattenstapels mit einem weichen Pinsel reinigen.

Trennen Sie sich von beschädigten Platten, um Ihre Abtastnadel und damit Ihren einwandfreien Plattenbestand zu schonen.

